

An die **Kirchenpflege**
der Römisch-Kath. Pfarreien im Aargau

Aarau, 7. Oktober 2024

Einladung Kirchenpflege tagungen 2025
In christlichen Werten steckt Veränderungspotenzial

Sehr geehrte Damen und Herren

Ein Blick in die Zukunft unserer Kirchen zeigt ohne weitere Analyse, dass wir uns inmitten tiefgreifender Veränderungen befinden. Gott sei Dank ist dem Menschen der Wandel in die Wiege gelegt und er hat sich im Laufe der Evolution die unterschiedlichsten Strategien angeeignet. Er kann erstarren wie der Hase vor der Schlange, er kann in kurzfristigem Denken verharren, oder er kann sich seiner Werte und Fähigkeiten bewusstwerden und mit Visionen Veränderungen entschlossen angehen. Für Letzteres können wir uns an der Gründungsphase des Christentums orientieren. Seit 2000 Jahren sind wir unterwegs, haben uns immer wieder verändert und es lohnt sich auch heute,

- weil täglich Hunderte von Menschen durch die Kirche im Aargau Halt und Trost erfahren.
- weil sich wöchentlich Tausende in unseren Aargauer Kirchen nicht mit einer banalen Welt zufriedengeben und über das Materielle hinaus nach dem Göttlichen fragen.
- weil dank den Aargauer Kirchen jedes Jahr über 3000 Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches Sommerlager erleben können oder sich 430 Ministrantinnen und Ministranten zum Minifest versammeln.
- weil sich in der katholischen Kirche im Aargau jedes Jahr und jeden Tag Tausende von Freiwilligen für das Gemeinwohl einsetzen und im Sinne des christlichen Menschenbildes zur Wahrung der Menschenwürde beitragen – für eine friedlichere und gerechtere Welt.

Wir werden dafür sorgen, dass diese Schätze erhalten bleiben. So haben wir die Ateliers für die Tagung nach Ihren Fragen zusammengestellt. Es gibt nicht die eine Lösung, aber die Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen, die dank Ihnen bei der Kirchenpflege tagung zusammenkommt, ist ein wertvoller Schatz, den es zu heben gilt. Die Kirchenpflege tagung ist der Ort, an dem viele kluge, mutige und starke Akteurinnen und Akteure aus den Gemeinden zu einem konstruktiven Dialog zusammenkommen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Kirche im Aargau – mit Engagement, Mut und Zuversicht. So freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Freundliche Grüsse



Tatjana Disteli
Generalsekretärin



Alois Metz
Fachstelle Bildung und Propstei

Organisatorische Hinweise

Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Eingang – bei Überbuchung nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf.

Kosten pro Person (Übernachtungen von der Landeskirche subventioniert)

- 185 Franken im Doppelzimmer** (inkl. Kurskosten, Abendessen am Freitag mit Kaffee; Frühstück, Pausenkaffee und Mittagessen mit Dessert und Kaffee am Samstag)
- 200 Franken im Einzelzimmer** (inkl. Kurskosten, Abendessen am Freitag mit Kaffee; Frühstück, Pausenkaffee und Mittagessen mit Dessert und Kaffee am Samstag)
- 140 Franken ohne Übernachtung** (inkl. Kurskosten, Abendessen am Freitag mit Kaffee; Frühstück, Pausenkaffee und Mittagessen am Samstag)

Diätzuschlag: CHF 5.00 pro Mahlzeit (Spezialkost, Intoleranzen, Nahrungsunverträglichkeiten)

Zuzüglich Kurtaxe: CHF 3.00 pro Person / Nacht

Bitte beachten sie, dass nicht eingenommene Mahlzeiten nicht gutgeschrieben werden können.

Anmeldung	Propstei Wislikofen, Rezeption, Propsteiweg, 5463 Wislikofen
	Das Kirchenpflegepräsidium wird gebeten, die Namen aller teilnehmenden Kirchenpfleger zu notieren und für jede Person das gewünschte Datum, die Leistungen und 2 Ateliers anzukreuzen (siehe Beispiel oberste Zeile). Bitte pro Pfarrei nur ein Anmeldetalon für alle Teilnehmenden einsenden. Der Anmeldetalon kann auch elektronisch ausgefüllt und als E-Mail-Anhang an: info@propstei.ch gesendet werden.
Anmeldeschluss	für alle 3 Tagungen ist der Sonntag, 5. Januar 2025
Annulationen	sind bis zum Dienstag vor der Tagung ohne Kostenfolgen möglich. bis zum Mittwoch/Donnerstag vor der Tagung: Verrechnung von 50 % der bestellten Leistungen. Ab Freitag der Tagung: Volle Verrechnung der bestellten Leistungen.

Auskunft

Rezeption Propstei Wislikofen

5463 Wislikofen

Telefon: 056 201 40 40

E-Mail: info@propstei.ch

oder

Sekretariat der Röm.-Kath. Kirche im Aargau

Feerstrasse 8

5001 Aarau

Telefon: 062 832 42 72

E-Mail: landeskirche@kathaargau.ch

Vorschau 2026

Die Daten der Kirchenpflegetagungen im Jahr 2026 sind:

23.-24.01.2026 | 20.-21.02.2026 | 06.-07.03.2026

Programm 2025

Freitag

- ab 16.30 Uhr Eintreffen und Zimmerbezug
- 17.30 Uhr **Empfang und Begrüssung durch die Tagungsleitung**
- 18.00 Uhr Nachtessen
- 19.00 Uhr Impuls: **Christliche Resilienz – Transformation steckt in unseren Genen**
Alois Metz, Bildung und Propstei
Speed-Networking
Impuls: **PEP to go – ein Weg zum Kulturwandel in der Kirche**
Pastoralamt Diözese Basel
Speed-Networking
- 20.15 Uhr **Mitteilungen des Kirchenrates und der Bistumsregionalleitung**
Kirchenratspräsident Pascal Gregor
Regionalverantwortliche Antonia Hasler und Bischofsvikar Valentine Koledoye
- 21.00 Uhr gemütlicher Ausklang im Propsteikeller
- Hinweis auf nächsten Morgen

Samstag

- ab 07.00 Uhr Morgenessen und Zimmerabgabe
- 08.10 Uhr Morgenimpuls in der Propsteikirche
Alois Metz, Fachstelle Bildung und Propstei
- 08.30 Uhr **Ateliers 1. Durchführung**
- 10.00 Uhr Pause
- 10.30 Uhr **Ateliers 2. Durchführung**
- 12.00 Uhr **Plenum in der Propsteikirche: Rückblick, Auswertung und Tagungsabschluss**
- 12.15 Uhr Mittagessen

Folgende Ateliers bieten wir am Samstagvormittag an:

Atelier 1: Finanzielle Fitness: Gemeinsam auf dem Weg zur finanziellen Balance

Die Steuereinnahmen gehen zurück und die Ausgaben bleiben gleich oder erhöhen sich. Die finanzielle Führung wird anspruchsvoller und Sparen steht im Vordergrund. In diesem Workshop-Atelier besprechen wir mögliche Massnahmen, um das finanzielle Gleichgewicht zu behalten oder wieder herzustellen. Sie arbeiten mit und bringen Ihre Erfahrungen aus den Kirchgemeinden ein.

Dabei streifen wir folgende Themen:

- Personalkosten
- Verwaltungskosten
- Kosten für Pastoralraum, Seelsorge, Pfarrei und kirchliche Institutionen
- Beiträge
- Liegenschaftskosten
- Einnahmequellen (ohne Steuern)
- Zusammenarbeit / Zusammenschluss mit anderen Kirchgemeinden

Das Ziel dieses Workshop-Ateliers ist, dass Sie durch den Austausch und die Vorschläge der Referenten für Ihre Arbeit in der Kirchenpflege Denkanstösse und mögliche Massnahmen mitnehmen können.

Leitung: Kurt Schmid, Rechnungsexperte und Dania Aebi, Leiterin Finanzen Landeskirche

Atelier 2: Fundraising – Geld sammeln mit Strategie, Methode und Freude

«Menschen spenden, weil sie gefragt werden», lautet ein berühmter Satz zum Fundraising. Das Kässeli am Ausgang und die Nennung von Kontodaten auf einem Flyer sind damit noch kein Fundraising. Was Fundraising ist und wie man es praktisch angeht, erfahren Sie in diesem Workshop. Methoden wie Storytelling werden Sie ebenso kennenlernen wie die Arbeit mit Datenbanken. Sie werden einige überraschende Erkenntnisse mitnehmen – etwa, dass Sie sofort mit einem eigenen Fundraising starten können und dass Fundraising wirklich Freude macht. Oder, dass es beim Fundraising gar nicht in erster Linie um Geld geht, sondern vielmehr um Werte, Wünsche und Ziele der Spenderinnen und Spender. Dieser Workshop ist praxisorientiert. Bringen Sie gerne Ihre Projektideen, bei denen Sie sich ein Fundraising vorstellen können, mit, damit wir neben fachlichem Input gut ins Gespräch kommen können.

Leitung: Dr. Severin Frenzel, Mitarbeiter der Fachstelle Diakonie, Röm.-Kath. Kirche im Aargau

Atelier 3: Crashkurs Grundlagen öffentliches Personalrecht

Seit 2017 sind sämtliche Anstellungen in der Landeskirche und den Kirchgemeinden der Römisch-Katholischen Kirche im Kanton Aargau öffentlich-rechtlich. In wesentlichen Punkten weicht öffentliches Personalrecht vom Arbeitsvertragsrecht nach Obligationenrecht ab – und das führt zu Herausforderungen in der Praxis.

In diesem Workshop behandeln wir die Eckwerte der öffentlich-rechtlichen Anstellung, thematisieren die Abweichungen und die Auswirkungen für die Praxis. Als «Crashkurs» will der Workshop Grundlagen und ein Übersichtswissen vermitteln. Nebst fachlichem Input soll auch praxisorientierter Austausch Raum haben. Ziel ist es, dass Sie die Herangehensweise an personalrechtliche Themen kennen und sensibilisiert sind für die Stolpersteine auf dem Weg zur Lösung eines Personalfalls. Gerne können Sie vorab Fragen, die von allgemeinem Interesse sind, an personal@kathaargau.ch senden. Bitte beachten Sie, dass wir im Rahmen des Workshops keine Rechtsberatung für ganz konkrete Fälle anbieten können.

Leitung: Dr. Karin Bossart, Personalbeauftragte, Röm.-Kath. Kirche im Aargau und RA Gudrun Österreicher Spaniol, burckhardt Rechtsanwälte, Basel (25. Januar 2025)

Atelier 4: PEP to go – ein Weg zum Kulturwandel in der Kirche

Mit «PEP to go» legt der Bischof von Basel eine Sammlung von Texten vor, die für die weitere pastorale Entwicklung im Bistum Basel bedeutend sind. Der Text «Erwartete Entwicklungen» hält die wesentlichen Erkenntnisse aus der religionssoziologischen Forschung fest und ist ein grundlegendes Analysedokument. Diese Grundlage dient als Ausgangspunkt und soll mit lokalen Kontexten ergänzt werden. Ein zweiter Text «Reflexionen über die pastorale Zukunft führen zu Kulturwandel» zeigt grundlegende Überlegungen für die pastorale Entwicklung im Bistum Basel. Kulturwandel äussert sich in der Bereitschaft zur Haltungsänderung, diese beruht auf dem Bekenntnis zu den erwarteten Entwicklungen und der Konklusion in den «Points of no return», welche Bischof Felix vorlegt.

Leitung: Pastoralverantwortliche im Bistum Basel: Detlef Hecking, Monika Poltera-von Arb, Damian Kaeser-Casutt

Atelier 5: Wie erreichen wir unsere Mitglieder? Kanäle und Botschaften zielgruppengerecht gestalten, mit und ohne KI.

In einer Zeit, in der traditionelle Kommunikationswege oft an Wirksamkeit verlieren, stehen Kirchenpflegen vor der Herausforderung, nicht nur ihre Mitglieder effektiv zu erreichen und einzubinden. Dieses praxisorientierte Atelier zielt darauf ab, innovative und zielgruppenorientierte Ansätze zu entwickeln, um die Verbindung zwischen Kirche und den kirchennahen wie auch den kirchenfernen Menschen zu stärken sowie Botschaften effektiv zu vermitteln. Wir entwickeln Strategien, um die Kommunikation gezielt auf die Bedürfnisse und Erwartungen unterschiedlicher Zielgruppen auszurichten. Dabei nutzen wir digitale und traditionelle Kommunikationsmittel, mit und ohne künstliche Intelligenz. Interessant für alle, die ihre Mitglieder besser erreichen und die Reichweite ihrer Botschaften erhöhen möchten.

Leitung: Jeannette Häsler Daffré, Kommunikationsbeauftragte, Röm.-Kath. Kirche im Aargau

Atelier 6: Neuer Wein in alten Mauern: Potenziale und Risiken der Umnutzung von Kirchen

In Zeiten knapper werdender Ressourcen rückt die Umnutzung von Kirchengebäuden immer mehr in den Vordergrund. Auch dort, wo dieser Wandel heute nicht zur Debatte steht, müssen wir uns bewusst sein, dass diese einschneidenden Veränderungen einen langen Entwicklungsweg erfordern und wir sie rechtzeitig angehen müssen. Je umsichtiger wir dabei vorgehen, desto größer sind die Chancen für einen erfolgreichen Umnutzungsprozess.

Wir beschäftigen uns mit,

- Kirchengebäude als Identifikationsanker und emotionale Bindung
- Gründe für die Umnutzung von Kirchen
- Neue Nutzungen und ihre Potenziale
- Gefahren und Risiken der Umnutzung
- Konkrete Schritte und gute Beispiele

Leitung: Alois Metz, Theologe und Kulturmanager

Tagungsleitung

Alois Metz, Fachstelle Bildung und Propstei der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau